

Eine Studie über positive Emotionen und Emotionsregulation

Informationsbroschüre für Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung,
Williams-Beuren-Syndrom und geistiger Behinderung

Wer sind wir?



Prof. Andrea Samson, PhD PD
Leiterin des chEERS Labors
Leiterin der Studie



Noémie Treichel
Doktorantin
Studienkoordinatorin



Lina Stallmann
Doktorantin
Studienkoordinatorin



Dr. Daniel Dukes, PhD
Postdoc



Michel Tran
Virtual Reality - Ingenieur

Um was geht es in dieser Studie?

- Wir möchten die Zusammenhänge zwischen den folgenden sozio-emotionalen Mechanismen in sozialen und nicht-sozialen Kontexten und deren Einfluss auf die Entwicklung sozialer und nicht-sozialer Ängste besser verstehen:
 - **Soziale Annäherung:** Beschreibt die Tendenz, soziale Kontakte zu suchen und zu schätzen.
 - **Positive Emotionen:** Dazu gehören Freude, Vergnügen, Interesse, Liebe, Begeisterung, etc. aber besonders Humor.
 - **Emotionsregulation:** Bezieht sich auf die Fähigkeit, die eigenen Emotionen und die anderer zu regulieren (reduzieren, erhöhen, hemmen, verstecken, etc.)

Was sind die Ziele der Studie?

- Untersuchung des Einflusses der sozio-emotionalen Prozesse auf die Entwicklung sozialer und/oder nicht-sozialer Ängste.
- Beitrag zur Entwicklung neuer Interventionen und Trainingsprogramme, die auf die Verbesserung **sozio-emotionaler Fähigkeiten** abzielen.

Wer ist die Zielgruppe?

Menschen mit einer der folgenden Entwicklungsstörungen:

- Autismus-Spektrum-Störung (ASS)
- Williams-Beuren-Syndrom (WBS)
- Geistige Behinderung

Sowie eine Kontrollgruppe ohne diese Störungen.



Warum diese Studie?

Diese Studie ist eine Fortsetzung vieler Studien, die bereits von unserem Forscherteam durchgeführt wurden.

Prof. Andrea Samson hat bereits mehr als 60 Artikel veröffentlicht und umfangreiche Untersuchungen zu positiven Emotionen, Humor und Emotionsregulation bei Menschen mit ASS durchgeführt. Darüber hinaus hat sie Interventionen und Spiele entwickelt, um emotionale Kompetenzen bei verschiedenen Zielgruppen zu verbessern. Beispielsweise beschäftigt sich ein Training mit dem Erlernen von Strategien zur besseren Regulierung positiver Emotionen im Alltag für Menschen mit ASS. In einem anderen Projekt wurden Spiele entwickelt um die Wahrnehmung, den Ausdruck, und die Regulation von Emotionen zu fördern.

Unsere Forschungsbemühungen sollen zu konkreten und langfristigen therapeutischen Anwendungen führen. Aus diesem Grund ist Ihre Teilnahme und die Ihres Kindes sehr wertvoll. Sie helfen uns die sozio-emotionalen Mechanismen von Menschen mit ASS, WBS, und geistiger Behinderung besser zu verstehen, sodass wir Interventionsprogramme entwerfen können, um Stärken auszubauen und emotionale Fähigkeiten zu festigen.

Wie sieht Ihre Teilnahme und die Ihres Kindes aus?

Im Rahmen dieser Studie verwenden wir einen multi-methodischen Ansatz und bieten Ihrem Kind die Möglichkeit an verschiedenen Aufgaben teilzunehmen:

- Für Sie: **Fragebögen** zu Emotionen, Persönlichkeitsmerkmalen und Erfahrungen zur Interaktion mit anderen Ihres Kindes beantworten.
- Für Ihr Kind:
 - An verschiedenen Arten von **Aufgaben** teilnehmen (zum Beispiel Bilder oder Filme ansehen, die Emotionen auslösen können, und einige Fragen zu den erlebten Emotionen beantworten).
 - Einige Aufgaben werden auch mit **Virtual Reality** durchgeführt.
 - Für einige Aufgaben messen wir physiologische Aktivitäten (Atmung, Herzfrequenz, elektrodermale Aktivität) mit kleinen Elektroden in Form eines Pflasters. Dieses Verfahren ist völlig schmerzfrei und nicht invasiv.

Was sind die Vorteile für Sie und Ihr Kind?

- Sie helfen mit das Verständnis sozio-emotionaler Prozesse bei Menschen mit Entwicklungsstörungen zu verbessern.
- Beitrag zur **Entwicklung von Massnahmen und Schulungen** zur Verbesserung der sozio-emotionalen Fähigkeiten.
- Verdienst von bis zu 200.- CHF: Vergütung der Teilnahme mit **15CHF/Stunde**.
- Eintauchen in das Erlebnis der **virtuellen Realität!**



Wie wird Ihre Teilnahme und die Ihres Kindes ablaufen?

- Zunächst werden wir Ihnen die Studie ausführlicher vorstellen und uns die Zeit nehmen Sie zu treffen und alle Ihre Fragen zu beantworten. Zusätzlich erhalten Sie ein **detailliertes Informationsblatt** mit allen von uns eingesetzten Methoden. Wenn Sie der Teilnahme Ihres Kindes zustimmen, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für eine erste Sitzung.
- Die gesamte Studie wird in **mehreren Sitzungen** unterschiedlicher Dauer durchgeführt. Eine Sitzung überschreitet nie mehr als 3 Stunden (einschließlich Pausen). Ihr Kind kann jederzeit eine Pause einlegen oder die Aufgabe frühzeitig beenden. Wenn eine Aufgabe auf mehrere Sitzungen verteilt werden muss, damit alle Teile der Aufgabe erledigt werden können, ist es für uns kein Problem diese an mehreren, nicht zwingend aufeinanderfolgenden Tagen abzuhalten. Wir richten uns bei der Terminvereinbarung gerne nach Ihnen.
- Wir erklären Ihnen die einzelnen Aufgaben für jede Sitzung und Sie und Ihr Kind können bei jeder Aufgabe frei entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht.
- Die meisten unserer Aufgaben sind mobil, sodass wir den Ort aufsuchen können, der für Ihr Kind am angenehmsten ist, wie z.B. sein Zuhause oder die Einrichtung, in der es lebt. Einige Veranstaltungen können am Institut für Heilpädagogik der Universität Freiburg, auf dem Campus Biotech in Genf oder in den Forschungslabors der Fernuni in Naters (Brig) durchgeführt werden, wenn dies für Sie möglich ist.

SIE MÖCHTEN TEILNEHMEN?

Kontaktieren Sie uns!

Teilnahmebedingungen

- Alter zwischen 5 und 55 Jahren
- **Mit oder ohne** Diagnose einer Entwicklungsstörung (Autismus-Spektrum-Störung, Williams-Beuren-Syndrom) oder einer geistigen Behinderung
- In der Lage sein, Fragen beantworten und Instruktionen folgen zu können
- Einverständnis der Eltern oder Erziehungsberechtigten (für Studienteilnehmer unter 18 Jahren oder unter Vormundschaft)
- Die Teilnahme der Eltern/des Vormundes beim Ausfüllen der Fragebögen wird empfohlen

Ethische Aspekte

- Wir garantieren die Vertraulichkeit und Sicherheit für Ihre Daten.
- Die Daten werden verschlüsselt und auf einem sicheren Server gespeichert, um Ihre Privatsphäre zu schützen. Nur wenige Teammitglieder haben Zugriff auf Ihre anonymisierten Daten.
- Sie können jederzeit entscheiden, die Teilnahme an der Studie zu beenden, ohne Ihre Entscheidung begründen zu müssen.
- Diese Studie wurde von der Genfer Kommission für Forschungsethik am 30.10.2018 genehmigt.

Erstkontakt

- Wir erklären Ihnen die Details der Studie, beantworten Ihre Fragen und überprüfen die Aufnahmekriterien.
- Jede Sitzung findet entweder am Institut für Heilpädagogik der Universität Freiburg (CH), auf dem Campus Biotech in Genf, in den Labors der Fernuni in Naters (Brig) statt, oder unser Team kommt zu Ihnen nach Hause.
- Ein erster Kontakt drückt nur ein Interesse an weiteren Informationen zu unserer Studie aus. Ihre Daten werden erst dann aufgenommen, wenn

So erreichen Sie uns

- Ansprechpartner :
 - Lina Stallmann (Doktorandin, Studienkoordinatorin)
- Wie können Sie uns kontaktieren?

Per E-Mail :
emotion@unidistance.ch

Per Telefon:
+41 79 521 36 95

Per Post:
**chEERS Lab
Institut für Heilpädagogik
Universität Freiburg
Petrus-Kanisius-Gasse 21
1700 Fribourg**